

Modulhandbuch

Versicherungs- und Finanzwirtschaft

Master of Science Stand: 12.01.21

Curriculum

Versicherungs- und Finanzwirtschaft (M.Sc.), PO 2016

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fv
Internationale Makroökonomik	5	3	1.		PL	K60	
Internationale Makroökonomik	5	3	1.	SU			
Rückversicherung	5	4	1.		PL	K90	
Rückversicherung	5	4	1.	V			
Statistik	7	5	1.		PL	K90	
Multivariate Verfahren	3	2	1.	V			
Schließende Statistik	4	3	1.	V + Ü			
Vertriebssteuerung	6	4	1.		PL	H u. Pr	
Vertriebssteuerung	6	4	1.	SU			
Wertpapieranalyse	5	3	1.		PL	K60 o. K60 u. Pr	
Wertpapieranalyse	5	3	1.	V			
Führungsmethoden	4	4	1. - 2.		PL	H u. Pr	
Projektmanagement	2	2	1.	SU			
Personalführung	2	2	2.	SU			
Aktuarielle Methoden	6	4	2.		PL	K60 o. H u. Pr	
Aktuarielle Methoden	6	4	2.	V + Ü			
Asset Management	5	3	2.		PL	K60 o. K60 u. Pr	
Asset Management (engl.)	5	3	2.	V			
Corporate Governance	6	4	2.		PL	K60 u. Pr	
Corporate Governance	6	4	2.	SU			
Internationale Rechnungslegung	6	4	2.		PL	K90	
Internationale Rechnungslegung	6	4	2.	V			
Unternehmensbewertung	5	3	2.		PL	K60	
Unternehmensbewertung	5	3	2.	V			
Strategic Management	6	4	3.		PL	K60 u. Pr	
Strategic Management (engl.)	6	4	3.	SU			
Wertorientierte Steuerung	5	3	3.		PL	K60 u. Pr	
Wertorientierte Steuerung	5	3	3.	SU			
Zins- und Finanzprodukte	5	3	3.		PL	K60 u. Pr	
Zins- und Finanzprodukte	5	3	3.	SU			
Anwendungsbezogene Forschung	5	3	3. - 4.		PL	H	
Seminar zur anwendungsbezogenen Forschung	5	3	3. - 4.	SU			
Führungsverhalten	5	4	3. - 4.		PL	K60 o. mP15	
Business Ethics	2	2	3. - 4.	SU			
Financial Behaviour	3	2	3. - 4.	SU			
Finanzmärkte	5	4	4.		PL	H u. K60 o. K60 u. Pr	
Seminar zu Finanzmärkten	5	4	4.	SU			
Masterthesis	18		4.		PL	Th	Ja
Master-Arbeit	18		4.	MA			Ja
Simulation und Asset-Liability-Management	6	5	4.		PL	K90	
Asset-Liability-Management	3	2	4.	SU			
Simulation	3	3	4.	SU			
Unternehmensführung	5	3	4.		PL	K60 u. Pr	
Seminar zur Unternehmensführung	5	3	4.	SU			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, **fv:** formale Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **MA:** Master-Arbeit

Prüfungsformen:

H: Hausarbeit, **Pr:** Präsentation, **Th:** Thesis, **K60:** Klausur (60 Minuten), **K90:** Klausur (90 Minuten), **mP15:** mündliche Prüfung (15 Minuten)

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule	4
Internationale Makroökonomik	4
Internationale Makroökonomik	6
Rückversicherung	8
Rückversicherung	10
Statistik	11
Multivariate Verfahren	13
Schließende Statistik	14
Vertriebssteuerung	15
Vertriebssteuerung	17
Wertpapieranalyse	19
Wertpapieranalyse	21
Führungsmethoden	23
Projektmanagement	25
Personalführung	27
Aktuarielle Methoden	29
Aktuarielle Methoden	31
Asset Management	32
Asset Management (engl.)	34
Corporate Governance	36
Corporate Governance	38
Internationale Rechnungslegung	40
Internationale Rechnungslegung	42
Unternehmensbewertung	44
Unternehmensbewertung	46
Strategic Management	48
Strategic Management (engl.)	50
Wertorientierte Steuerung	52
Wertorientierte Steuerung	54
Zins- und Finanzprodukte	56
Zins- und Finanzprodukte	58
Anwendungsbezogene Forschung	59
Seminar zur anwendungsbezogenen Forschung	61
Führungsverhalten	62
Business Ethics	64
Financial Behaviour	66
Finanzmärkte	68
Seminar zu Finanzmärkten	70
Masterthesis	72
Master-Arbeit	74
Simulation und Asset-Liability-Management	75
Asset-Liability-Management	77
Simulation	78
Unternehmensführung	80
Seminar zur Unternehmensführung	82

Modul

Internationale Makroökonomik
International Economics

Modulnummer	Kürzel MVF-1-INTECO	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Internationale Makroökonomik“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch oder Englisch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Stefan Schäfer

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltungen „Makroökonomik“ und „Wirtschaftspolitik“ auf.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls verfügen die Studierenden über detaillierte und umfassende Kenntnisse der internationalen Makroökonomik und sind in der Lage, die aktuelle wissenschaftliche Debatte über Fragestellungen der internationalen Makroökonomik kritisch nachzuvollziehen und die diskutierten Lösungsansätze zu beurteilen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit Hilfe international verbreiteter Lehrbücher grundlegende Inhalte der aktuellen wissenschaftlichen Debatte über Probleme der internationalen Wirtschaft selbstständig zu erschließen.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Internationale Makroökonomik (SU, 1. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Internationale Makroökonomik
International Economics

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch, Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Stefan Schäfer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls verfügen die Studierenden über detaillierte und umfassende Kenntnisse der internationalen Makroökonomik und sind in der Lage, die aktuelle wissenschaftliche Debatte über Fragestellungen der internationalen Makroökonomik kritisch nachzuvollziehen und die diskutierten Lösungsansätze zu beurteilen. Dabei geht es insbesondere um

- die ökonomischen Auswirkungen der europäischen Währungsintegration
- die Folgen der Finanzkrise
- die internationalen Währungsbeziehungen
- die internationalen Handelsbeziehungen
- die internationalen Kapitalströme

Themen/Inhalte der LV

- Theorie des internationalen Handels und der Handelspolitik
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz
- Modelltheoretische Analyse der internationalen Wirtschaft: Das IS-LM-Modell für offene Volkswirtschaften (Mundell-Fleming-Modell)
- Wechselkursstheorie und -politik
- Die Theorie optimaler Währungsräume
- Makroökonomische Analyse von Finanzkrisen
- Grundlagen der Entwicklungsökonomik

Literatur

- Blanchard, O./Illing, G.: Makroökonomie, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage
- Forster, J./Klüh, U./Sauer, S.: Makroökonomie – Das Übungsbuch, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage
- Klump, R.: Wirtschaftspolitik – Instrumente, Ziele und Institutionen, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage
- Krugman, P./Meltz, M./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage
- Mankiw, G.: Makroökonomik, Schaeffer Poeschel-Verlag, Stuttgart, jeweils aktuellste Auflage
- Aktuelle Zeitungen, Zeitschriften, Onlinepublikationen als Quelle für Fallstudien und Beispiele

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Rückversicherung Reinsurance

Modulnummer	Kürzel MVF-1-REINS	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Rückversicherung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Jahr	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Versicherungsmanagement 1

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein,

- wesentliche Funktionen der Rückversicherung zu erkennen,
- die Effekte der Rückversicherung auf die versicherungstechnische Rechnung sowie die Solvabilität eines Versicherers zu bestimmen,
- grundlegende Arten der traditionellen Rückversicherung (proportional/nicht-proportional) zu unterscheiden.
- Als Methodenkompetenz wird das Vorgehen zur Strukturierung von traditionellen Rückversicherungsprogrammen ausgehend von den individuellen Zielsetzungen des Einsatzes von Rückversicherungen erworben.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Rückversicherung (V, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Rückversicherung

Reinsurance

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Jahr	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Hermann Bährle, Harald Glembocki, Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Bestimmung des Preises in der proportionalen und nicht-proportionalen Rückversicherung
- Weiterentwicklungen von nicht-proportionalen Rückversicherungsformen,
- Formen und Wirkungsweisen des alternativen Risikotransfers.
- Bewertungsalgorithmen zur Auswahl von nichttraditionellen Rückversicherungsformen ausgehend von Fragestellungen des betrachteten Versicherers bzw. dessen Portefeuilles.

Themen/Inhalte der LV

- Arten von Rückversicherung
- Proportionale Rückversicherung
- Nichtproportionale Rückversicherung
- Besonderheiten des nichtproportionalen Geschäfts
- Wirkungsweise von Rückversicherungsprogrammen
- Nicht-traditionelle Rückversicherung

Literatur

- Liebwein, P.: Klassische und moderne Formen der Rückversicherung, Karlsruhe.
- Hess, A.: Financial Reinsurance, Karlsruhe.

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Statistik
Statistics

Modulnummer	Kürzel MVF-1-SSTMVV	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Statistik“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 7 CP, davon 5 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Arnd Grimmer

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Wirtschaftsmathematik 2
- Wirtschaftsmathematik 3

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen zur Beschreibung versicherungstechnischer Portfolios verwenden.
- Mit Methoden der beschreibenden Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung unbekannte Parameter schätzen und Hypothesentests entscheiden.
- Die Funktionsweise komplexer statistischer Verfahren verstehen und diese zur Beantwortung spezieller Analysefragen an große Datenbestände einsetzen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

210 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

75 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

135 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Multivariate Verfahren (V, 1. Sem., 2 SWS)
- Schließende Statistik (Ü, 1. Sem., 1 SWS)
- Schließende Statistik (V, 1. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Multivariate Verfahren

Multivariate Process

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Vorlesung	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Arnd Grimmer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Die Funktionsweise komplexer statistischer Verfahren verstehen und diese zur Beantwortung spezieller Analysefragen an große Datenbestände einsetzen.

Themen/Inhalte der LV

- Grundprobleme bei der Analyse großer Datenbestände
- Wichtige Vertreter multivariater Analysemethoden, z. B. mehr-dimensionale Regressionsanalyse, Varianz und Diskriminanzanalyse, Clusteranalyse, Faktorenanalyse

Literatur

- Backhaus, K. et al.: Multivariate Analysemethoden, Springer, Heidelberg
- Eckey, H.-F.; Kosfeld, R.; Rengers, M.: Multivariate Statistik, Springer Gabler, Wiesbaden
- Hartung, J.; Elpelt, B.: Multivariate Statistik, Oldenbourg, München

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Vorlesung mit begleitenden Übungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Schließende Statistik
Inferential Statistics

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 4 CP, davon 2 SWS als Vorlesung, 1 SWS als Übung	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung, Übung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Arnd Grimmer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen zur Beschreibung versicherungstechnischer Portfolios verwenden.
- Mit Methoden der beschreibenden Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung unbekannte Parameter schätzen und Hypothesentests entscheiden.

Themen/Inhalte der LV

- Prinzip der stetigen Wahrscheinlichkeitsverteilung
- Gaußsche Normalverteilung
- Beispiele unsymmetrischer stetiger Verteilungen
- Schätzverfahren für Mittelwerte, Anteilswerte, Varianzen und Parameterdifferenzen
- Parametertests
- Anpassungs- und Unabhängigkeitstests

Literatur

- Bley Müller, J.; Gehlert, G.; Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen, München
- Fahrmeir, L.: et al.: Statistik – Der Weg zur Datenanalyse, Springer, Heidelberg
- Grimmer, A.: Statistik im Versicherungs- und Finanzwesen, Springer Gabler, Wiesbaden
- Krengel, U.: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Springer Vieweg, Wiesbaden

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Vertriebssteuerung
Sales Force Management

Modulnummer	Kürzel MVF-1-VERTR	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Vertriebssteuerung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Frank Görgen

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltungen „Marketing“ und „Marketingmanagement“ auf.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Konzepte zur Vertriebswegegestaltung, zum vertikalen Marketing und zu Anreizsystemen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher, psychologischer und rechtlicher Aspekte entwickeln und bewerten.
- Mittels Präsentationen müssen Vorschläge erörtert und verteidigt werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Hausarbeit u. Präsentation

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Vertriebssteuerung (SU, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Vertriebssteuerung
Sales Force Management

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Frank Görgen, Prof. Dr. Maximilian Rosar

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, des Marketingmanagements und des Wirtschaftsrechts

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis und Diskussion von Konfliktpotenzialen in der Vertriebssteuerung zwischen Kunden, Vermittlern und Produktgebern
- Erarbeiten von Lösungen im Bereich der Vergütungssysteme zur zielgerechten Steuerung des Vertriebs in Finanzdienstleistungsunternehmen
- Entwicklung von Führungsfähigkeiten im Vertrieb
- Kritische Reflexion von Modellen der Vertriebssteuerung anhand von Fallstudien aus der Praxis des Finanzdienstleistungsvertriebs

Themen/Inhalte der LV

- Institutionenökonomische, motivationale und eignungsdiagnostische Determinanten der Vertriebsleistung
- Gestaltung von Anreizsystemen
- Steuerung der Vertriebswege und –organisation auf strategischer, taktischer und operativer Ebene
- Stand und Entwicklungen des Rechts der Finanzvermittlung

Literatur

- Birk, A./Löffler, J.: Marketing- und Vertriebsrecht, Vahlen
- Diller, H./Haas, A./Ivens, B.: Verkauf und Kundenmanagement, Kohlhammer
- Görgen, F.: Versicherungsmarketing, Kohlhammer
- Görgen, F.: Vertriebssteuerung, Ventus
- Kotler, P./Keller, K./Bliemel, F.: Marketing Management, Pearson
- Dissertationen zum Thema Vertriebssteuerung in der Finanzdienstleistungsbranche

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Fachpublikationen:

- Absatzwirtschaft
- Bankmagazin
- Die Bank
- Versicherungswirtschaft
- Zeitschrift für Versicherungswesen

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Wertpapieranalyse Security Analysis

Modulnummer	Kürzel MVF-1-WPA	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Wertpapieranalyse“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbadener Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Jahr	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 1. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelor- Lehrveranstaltungen „Investition“, „Finanzierung“ sowie „Finanzinstrumente“ auf.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein,

- die vielfältigen Ausstattungsmerkmale und Strukturen von Wertpapieren zu beschreiben und gegenüberstellen zu können,
- Chancen und Risiken von Wertpapieren adäquat einzuschätzen und rechnerisch zu bestimmen,
- verschiedene Techniken der Analyse und Bewertung von Wertpapieren zu beherrschen und anwenden zu können,
- die Eignung bestimmter Wertpapierinvestitionen für ausgewählte Investoren (z.B. Versicherungsunternehmen) zu beurteilen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

- Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zur stringenten Argumentation im Rahmen von Anlageentscheidungen erworben.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten) o. Klausur (60 Minuten) u. Präsentation (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Wertpapieranalyse (V, 1. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Wertpapieranalyse
Security Analysis

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Vorlesung	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Jahr	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Diskussion und Vergleich der Ausstattungsmerkmale und Strukturen von Wertpapieren (Aktien, Anleihen sowie Zwischenformen),
- Interpretation und Gegenüberstellung verschiedener Analysemethoden,
- Analyse der Chancen und Risiken von Wertpapieranlagen,
- Anwendung und Kombination unterschiedlicher Techniken der Analyse und Bewertung von Wertpapieren in praktischen Fallbeispielen.

Themen/Inhalte der LV

- Analyse makroökonomischer Daten
- Branchenanalyse am Beispiel ausgewählter Sektoren
- Unternehmensanalyse
- Bilanz- und Kennzahlenanalyse
- Technische Analyse
- Analyse des Zinsumfelds
- Barwertverhalten von Anleihen bei Zinsänderungen
- Duration des Eigenkapitals
- Kuponeffekt und Roll-Down-Effekt bei Anleihen
- Barbell- und Bullet-Strategien
- Key Rate Duration
- Analyse von Anleihen mit Kreditrisiko und Anleihen mit Tilgungsterminrisiko (Callable Bonds)
- Wandelanleihen, Aktienanleihen und bedingte Pflichtwandelanleihen
- Analyse von CAT-Bonds

Literatur

- Albrecht, P./Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement, Stuttgart.
- Bodie, Z./Kane, A./Marcus, A.: Investments, McGraw-Hill.
- Fabozzi, F.: Bond Markets. Analysis and Strategies, Boston.
- Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München.
- Steiner, M./Bruns, C./Stöckl, S.: Wertpapiermanagement, Stuttgart.
- Steiner, P./Uhlir, H.: Wertpapieranalyse, Heidelberg.
- Wiedemann, A.: Financial Engineering. Bewertung von Finanzinstrumenten, Frankfurt.

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Führungsmethoden Human Resources and Project Management

Modulnummer	Kürzel MVF-1-FÜHR	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Führungsmethoden“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 4 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 1. - 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. Frank Görgen

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltung "Grundlagen der Organisation" auf.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Konzepte zur Personalführung und des Projektmanagements entwickeln und bewerten.
- Mittels Präsentationen müssen Vorschläge und Projekte entwickelt, erörtert und verteidigt werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Hausarbeit u. Präsentation

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- Projektmanagement (SU, 1. Sem., 2 SWS)
- Personalführung (SU, 2. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Projektmanagement
Project Management

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 1. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Maximilian Rosar

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Organisation aus dem Bachelor-Studium

Kompetenzen/Lernziele der LV

Aufbau der Fähigkeiten zur Analyse, zur Ablauf- und Detailplanung praxisnaher Projekte, die zu präsentieren und zu verteidigen sind.

Themen/Inhalte der LV

- Definition, Grundlagen und Ziele des Projektmanagements
- Projektorganisation
- Projektplanung
- Phasenanalyse und Meilensteine
- Projektfeinplanung (Strukturplan, Terminplan, Gantt Diagramme, Netzplantechniken, Critical Path Methode, Kostenplanung)
- Projektteam (kritische Faktoren)
- Projektsteuerung und -kontrolle (Leistungskontrolle, Kostenkontrolle, Fertigstellungsgrad, MTA)
- Change Management

Literatur

- Bernecker, M./Eckrich, K.: Handbuch Projektmanagement. Oldenbourg
- Braehmer, U.: Projektmanagement für kleine und mittlere Unternehmen. Schnelle Resultate mit knappen Ressourcen., Carl Hanser Verlag
- Corsten, Hans/Corsten, Hilde: Projektmanagement Einführung. Oldenbourg
- Ebertzeder, A. J.: Projektmanagement für die betriebliche Praxis. Aktuelles Grundwissen. Einführungskonzept. Verlag für praxistheoretische Managementliteratur
- Koreimann, D. S.: Projektmanagement. Technik, Methodik, Soziale Kompetenz. I. H. Sauer-Verlag

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Fachpublikationen:

- Bankmagazin
- Die Bank
- Versicherungswirtschaft
- Zeitschrift für Versicherungswesen

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltung

Personalführung

Human Resources Management

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Assessor Gisbert Hofherr

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, des Marketingmanagements und des Wirtschaftsrechts

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Vertieftes Verständnis von Führungsproblemen in Organisationen, der Mitarbeitermotivation, von Konfliktpotenzialen in Arbeitsgruppen
- Einblicke in arbeitsrechtliche Fallstricke der Personalführung
- Erarbeiten von Ansätzen zur Erhöhung der Personalführungseffizienz
- Entwicklung von Fähigkeiten in der Personalführung
- Kritische Reflexion von Modellen der Personalführung anhand von Fallstudien aus der Praxis

Themen/Inhalte der LV

- Philosophische Ansätze der Personalführung
- Transaktionale und transformationale Führungsansätze
- Konflikte in Arbeitsgruppen und Ansätze der Stressforschung
- Zielorientierte Personalführungsmethoden
- Corporate Governance
- Ausgewählte nationale, europaweite und internationale Besonderheiten des führungsrelevanten Arbeitsrechts

Literatur

- Frey, D./Schmalzried, L.: Philosophie der Führung, Springer
- Gebert, D./Rosenstiel, L.: Organisationspsychologie, Kohlhammer
- Görge, F.: Kommunikationspsychologie in der Wirtschaftspraxis, Oldenbourg
- Malik, F.: Unternehmenspolitik und Corporate Governance, Campus
- Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit, Luchterhand

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Fachpublikationen:

- Die Bank
- Personal
- Versicherungswirtschaft

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Aktuarielle Methoden Actuarial Methods

Modulnummer	Kürzel MVF-2-AKT	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Aktuarielle Methoden“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Arnd Grimmer

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Statistik
- Wirtschaftsmathematik 2
- Wirtschaftsmathematik 3

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Typische Aufgabengebiete und Funktionen von Aktuaren in Versicherungsunternehmen verstehen.
- Kalkulationsprinzipien der Personen- und Nichtpersonenversicherung kennenlernen und damit typische versicherungstechnische Fragestellungen beantworten.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten) o. Hausarbeit u. Präsentation (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- Aktuarielle Methoden (Ü, 2. Sem., 1 SWS)
- Aktuarielle Methoden (V, 2. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Aktuarielle Methoden
Actuarial Methods

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 3 SWS als Vorlesung, 1 SWS als Übung	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung, Übung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Arnd Grimmer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Typische Aufgabengebiete und Funktionen von Aktuaren in Versicherungsunternehmen verstehen.
- Kalkulationsprinzipien der Personen- und Nichtpersonenversicherung kennenlernen und damit typische versicherungstechnische Fragestellungen beantworten.

Themen/Inhalte der LV

- Produktentwicklungsprozess
- Verantwortlicher Aktuar vs. Versicherungsmathematische Funktion
- Prinzipien der Prämienkalkulation in der Personen- und Nichtpersonenversicherung
- Reservierungsfragen
- Bewertung von Versicherungsverträgen
- Überschussbeteiligung

Literatur

- Führer, C.; Grimmer, A.: Einführung in die Lebensversicherungsmathematik, VVW, Karlsruhe
- Mack, T.: Schadenversicherungsmathematik, VVW, Karlsruhe
- Milbrodt, H.: Aktuarielle Methoden der deutschen Privaten Krankenversicherung, VVW, Karlsruhe

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Asset Management
Asset Management

Modulnummer	Kürzel MVF-2-AM1	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Asset Management“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Jahr	Sprache(n) Englisch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelor- Lehrveranstaltungen „Investition“ und „Finanzinstrumente“ auf.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sollten die Studierenden

- ein grundlegendes Verständnis für die zentralen Aspekte des Managements von Kapitalanlagen entwickelt haben,
- die Erfolgsaussichten von aktivem und passivem Portfoliomanagement zu vergleichen und unterschiedliche Anlagestile zu evaluieren,
- in der Lage sein, das Zusammenwirken unterschiedlicher Assetklassen unter Rendite-Risiko- Aspekten zu beurteilen und für unterschiedliche Investoren optimale Portefeuilles zusammenzustellen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten) o. Klausur (60 Minuten) u. Präsentation (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Asset Management (engl.) (V, 2. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Asset Management (engl.)

Asset Management

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Vorlesung	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Jahr	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Insurance and Banking (B.Sc.), PO2021
- Financial Services (dual) (B.Sc.), PO2021

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden sollten nach Teilnahme an der Lehrveranstaltung in der Lage sein

- die grundlegenden Ansätze und Konzepte des aktiven und passiven Assetmanagements zu erläutern,
- unterschiedliche Assetklassen im Rahmen der Asset Allocation zu bewerten und optimale Portefeuilles zu konstruieren,
- Möglichkeiten des Einsatzes von Derivaten im Rahmen des Asset Managements zu prüfen.

Themen/Inhalte der LV

- Investment Environment
- Efficient Market Hypothesis
- Portfolio Risk and Return: Portfolio Selection and CAPM
- Equity and Fixed Income Portfolio Benchmarks
- Passive Management and Enhanced Indexing
- Fundamental Law of Active Management
- Asset Allocation Framework
- Active Investment Strategies and Style Investing
- Absolute Return Strategies (e.g. CPPI)
- Uses of Derivatives in Portfolio Managements
- Performance Measurement and Evaluation

Literatur

- Albrecht, P.; Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement; Stuttgart.
- Bodie, Z.; Kane, A.; Marcus, A.: Investments and Portfolio Management, McGraw-Hill.
- Bruns, C.; Meyer-Bullerdiek, F.: Professionelles Portfoliomanagement, Stuttgart.
- Fabozzi, F.: Bond Markets, Analysis and Strategies, Prentice Hall.
- Grinold, R.; Kahn, R.: Active Portfolio Management; McGraw-Hill.
- Poddig, T.; Brinkmann, U.; Seiler, K.: Portfoliomanagement: Konzepte und Strategien, Bad Soden.
- Spremann, K.: Portfoliomanagement, München.
- Steiner, M.; Bruns, C.; Stöckl, S.: Wertpapiermanagement, Stuttgart.

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Corporate Governance
Corporate Governance

Modulnummer	Kürzel MVF-2-COGOV	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Corporate Governance“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Daniel Lange

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltung „Versicherungsmanagement II“ auf.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Wissen um und Verstehen der Grundprobleme der Corporate Governance, darauf aufbauend die Entwicklung eines detaillierten und kritischen Verständnisses um die Besonderheiten der Corporate Governance
- Erkennen und selbständiges Analysieren des Aufbaus von Anreizsystemen und der Interdependenzen der zugehörigen Elemente
- Verstehen des Zusammenspiels von rechtlichem und faktischem Ordnungsrahmen, Unternehmensorganisation, Motivation und Corporate Governance
- Auf der Basis dieses Wissens Entwicklung eigener Problemlösungen bei Corporate Governance Problemen
- Mittels Präsentationen und Hausarbeit müssen eigene Ideen und Lösungsvorschläge zur Corporate Governance Problemen erörtert und verteidigt werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten) u. Präsentation

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Corporate Governance (SU, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Corporate Governance

Corporate Governance

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Daniel Lange

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, der Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der Unternehmensorganisation

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Erklären von und kritische Auseinandersetzung mit Problemstellungen und Zielsetzungen im Rahmen der Corporate Governance
- Skizzieren des Ordnungsrahmens der Corporate Governance
- Analysieren der organisatorischen, rechtlichen und verhaltensspezifischen Aspekte der Corporate Governance
- Aktuelle Praxisfälle auf theoretischer Basis analysieren
- Entwicklung neuer Verfahrensweisen zur Lösung aktueller Problemstellungen im Rahmen der Corporate Governance

Themen/Inhalte der LV

- Das Corporate Governance Problem
- Ziele der Corporate Governance
- Der rechtliche und faktische Ordnungsrahmen der Corporate Governance
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Geschäftsorganisation
- Unternehmensorganisation und -leitung
- Anforderungen an Geschäftsleiter und Aufsichtsräte
- Die Compliance-Funktion
- Anreize, Anreizsysteme und Vergütung
- Umgang mit Risiken
- Interessenskonflikte
- Kontrollmechanismen
- Mitbestimmung

Literatur

In dieser Veranstaltung werden Gesetzesausgaben (beispielsweise Aktiengesetz, VAG, HGB) auf dem neuesten Stand benötigt. Zur einheitlichen Handhabung wird die Quelle vom jeweiligen Dozenten aktuell bekannt gegeben. Weitere Literatur:

- Peemöller, V. H. / Hofmann, S.: Bilanzskandale – Delikte und Gegenmaßnahmen, Berlin
- Mallin, C. A.: Corporate Governance, Oxford
- Monks, R. A. G. / Minow, N.: Corporate Governance, Oxford
- Mulford, C. W. / Comiskey, E. E.: The Financial Numbers Game, New York

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Internationale Rechnungslegung International Accounting

Modulnummer	Kürzel MVF-2-IRL	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Internationale Rechnungslegung“ ist Teil des Curriculums des Studienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch oder Englisch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Günter Hofmann

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Kenntnis der Inhalte der beiden Vorlesungen "Rechnungslegung der Banken" und "Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen".
- Das Modul setzt detaillierte Kenntnisse der Rechnungslegung der Banken und der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen und die Kenntnis der Rechnungslegung nach HGB und Grundkenntnissen der Rechnungslegung nach IFRS voraus.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Rechnungslegung nach IFRS und der Unterschiede zur Bilanzierung nach HGB.
- Fähigkeit zur Bilanzanalyse von Einzel- und Konzernabschlüssen von Versicherungsunternehmen und Banken, die nach HGB und IFRS erstellt worden sind.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- Internationale Rechnungslegung (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Internationale Rechnungslegung
International Accounting

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Vor- lesung	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch, Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Günter Hofmann, Jochen Spengler

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Kenntnis der Rechnungslegung nach HGB und Grundkenntnissen der Rechnungslegung nach IFRS

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Rechnungslegung nach IFRS und der Unterschiede zur Bilanzierung nach HGB.
- Fähigkeit zur Bilanzanalyse von Einzel- und Konzernabschlüssen von Versicherungsunternehmen und Banken, die nach HGB und IFRS erstellt worden
- Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse von Einzelabschlüssen von Versicherungen (nach HGB) und Konzernabschlüssen (nach HGB und IFRS).
- Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse von Einzelabschlüssen von Banken (nach HGB) und Konzernabschlüssen (nach IFRS).

Themen/Inhalte der LV

- Bilanzierungs- und Bewertungsregeln nach IFRS.
- Bilanzierung von Versicherungsverträgen nach IFRS.
- Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS (incl. Hedge Accounting).
- Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse von Einzelabschlüssen von Versicherungen (nach HGB).
- Konzernabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen (nach HGB und IFRS).
- Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse von Einzelabschlüssen von Banken (nach HGB) und Konzernabschlüssen (nach IFRS).

Literatur

- Asche, Benjamin, Jahresabschlussanalyse und Bilanzpolitik von Schaden-/Unfallversicherern, Frankfurt am Main, Berlin, Bern u.a.
- Fröhler, Bernd, Identifikation kritischer Erfolgsfaktoren deutscher Lebensversicherungsunternehmen auf Basis einer Jahresabschlussanalyse, Karlsruhe
- Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (Hrsg.), WP Handbuch 2012, Bd. I, Düsseldorf • Luedenbach, Norbert; Hoffmann, Wolf-Dieter, Haufe IFRS Kommentar Freiburg, München
- MacKenzie, Bruce; Ballwieser, Wolfgang (Hrsg.), Handbuch International Financial Reporting Standards 2011, Weinheim
- Schäfer, Markus, Kennzahlenbasierte Jahresabschlussanalyse von Lebensversicherungsunternehmen, Sternenfels
- Werner, Thomas; Padberg, Thomas, Bankbilanzanalyse, Stuttgart
- Wiesemann, Olaf, Kennzahlen privater Krankenversicherungsunternehmen, Wiesbaden

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt. Ferner werden von Versicherungsunternehmen und Banken folgende Arten von Geschäftsberichten der Jahresabschlussanalyse zugrunde gelegt:

- Konzernabschlüsse von Versicherungsunternehmen nach HGB und IFRS
- Einzelabschlüsse von Rückversicherungsunternehmen, Lebensversicherungsunternehmen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen, jeweils nach HGB
- Konzernabschlüsse von Banken nach IFRS
- Einzelabschluss von Banken nach HGB

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Unternehmensbewertung Business Valuation

Modulnummer	Kürzel MVF-2-UNB	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Unternehmensbewertung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Jahr	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 2. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung		Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelor- Lehrveranstaltung „Investition“ auf.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein,

- für verschiedene Bewertungsanlässe geeignete Methoden der Unternehmensbewertung auszuwählen und diese kritisch zu hinterfragen,
- die Bewertungsmethoden in der Praxis selbstständig anzuwenden,
- betriebswirtschaftliche Aspekte hinsichtlich des Eigentumsübergangs von Unternehmen oder Unternehmensteilen zu beherrschen und anzuwenden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zur stringenten Verhandlungsführung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- Unternehmensbewertung (V, 2. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Unternehmensbewertung
Business Valuation

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Vorlesung	Fachsemester 2. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Jahr	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Jürgen Hawlitzky

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden sollten nach Teilnahme an der Lehrveranstaltung in der Lage sein

- konkrete Anlässe der Unternehmensbewertung zu unterscheiden,
- Verfahren der Unternehmensbewertung in unterschiedlichen Bewertungssituationen auszuwählen und anzuwenden,
- Die den jeweiligen Verfahren zugrundeliegenden Annahmen zu beurteilen und gegebenenfalls zu modifizieren,
- selbständig komplexe Bewertungsprobleme zu lösen,
- die erworbene Kenntnis der betriebswirtschaftlichen Aspekte und des dynamischen Ablaufs von M&A-Transaktionen auf Entscheidungssituationen in der Praxis zu übertragen,
- die Alternativen M&A und Kooperationen in realen Entscheidungssituationen zu vergleichen.

Themen/Inhalte der LV

- Anlässe der Unternehmensbewertung
- Werttheorien und Funktionen der Unternehmensbewertung nach IDW und Kölner Funktionenlehre
- Einzelbewertungsverfahren
- Ertragswertverfahren
- Berücksichtigung von Steuern und Unsicherheit bei der Unternehmensbewertung
- Discounted Cashflow Verfahren: Equity-Ansatz, WACC-Ansatz, APV-Ansatz
- Multiplikatorverfahren
- Residualgewinnmethode
- Bewertung von Realoptionen
- Embedded Value und Appraisal Value von Versicherungsunternehmen
- Formen von M&A
- Theoretische Erklärungsansätze und Motive für M&A
- Erwerbswege
- Vorbereitung und Ablauf einer M&A-Transaktion
- Bilanzielle Behandlung von Unternehmenszusammenschlüssen.

Literatur

- Drukarczyk, J./Schüler, A.: Unternehmensbewertung, München.
- DVFA (Hrsg.): Best-Practice-Empfehlungen zur Unternehmensbewertung.
- DVFA (Hrsg.): Grundsätze für Fairness Opinions
- Glaum, M./Hutzschenreuter, T.: Mergers & Acquisitions, Stuttgart.
- Gomes, E./Weber, Y./Brown, C./Tarba, S.: Mergers, Acquisitions and Strategic Alliances, Palgrave Macmillan.
- Hartung, T.: Unternehmensbewertung von Versicherungsgesellschaften, Wiesbaden.
- Hommel, M./Dehmel, I.: Unternehmensbewertung Case by Case, Frankfurt.
- IDW Standard: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S1).
- IDW Standard: Grundsätze für die Erstellung von Fairness Opinions (IDW S8).
- Peemöller, V. (Hrsg.): Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, Herne.

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Strategic Management Strategic Management

Modulnummer	Kürzel MVF-3-STRATM	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Strategisches Management“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch	
Fachsemester 3. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Daniel Lange

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Versicherungsmanagement 2

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Entwickeln, formulieren und umsetzen von Zielen sowie darauf aufbauenden Strategien zur Zielerreichung
- Analysieren des Unternehmens sowie des Unternehmensumfelds
- Erkennen von Interessenskonflikten und strategischen Optionen
- Wissen um und verstehen der theoretischen Konfliktlösungsansätze und ihrer Grenzen
- Entwickeln von Verfahrensweisen zur Lösung aktueller Problemstellungen im Rahmen des strategischen Managements

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten) u. Präsentation

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- Strategic Management (engl.) (SU, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Strategic Management (engl.)
Strategic Management

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 3. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Daniel Lange

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Entwickeln, Formulieren und Umsetzen von Zielen und Strategien zur Zielerreichung
- Analysieren des Unternehmens und des Unternehmensumfelds
- Beschreiben und Verstehen der verschiedenen Methoden der Prognose und Frühaufklärung
- Erkennen von Interessenskonflikten und strategischen Optionen
- Entwicklung von Methoden und Verfahren zur Lösung spezifischer Problemstellungen des strategischen Managements

Themen/Inhalte der LV

- Definition of objectives and target systems
- Vision, mission und values
- Environmental analysis
- Porter five forces analysis
- Internal company analysis
- Gaining and sustaining competitive advantage
- Prediction techniques
- Strategic foresight
- Strategic planning and controlling
- From business strategy to global strategy
- Conflicts and strategic behaviour
- Game theory as a basis for analysis
- Information symmetry and asymmetry

Literatur

- Barney, J. B.: Gaining and Sustaining Competitive Advantage, Prentice Hall
- Dixit, A. K. / Nalebuff, B. J.: Spieltheorie für Einsteiger: Strategisches Know-how für Gewinner, Stuttgart
- Gibbons, R.: A Primer in Game Theory, Harlow
- Hitt, M.; Ireland, R. D.; Hoskisson, R.: Strategic Management Concepts and Cases: Competitiveness and Globalization, Cengage Learning
- Jost, P.-J.: Strategisches Konfliktmanagement in Organisationen, Wiesbaden
- Rothaermel, F. T.: Strategic Management: Concepts and Cases, McGraw-Hill Irwin

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Wertorientierte Steuerung Value-Based Management

Modulnummer	Kürzel MVF-3-WSTRG	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Wertorientierte Steuerung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 3. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Petry

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Lehrveranstaltung 'Controlling 1' (Lehrform 'Vorlesung')
- Lehrveranstaltung 'Controlling 2' (Lehrform 'Vorlesung')

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Auf Basis eines detaillierten Wissens der Steuerungssysteme von Banken und Versicherungsunternehmen individuelle Steuerungsansätze entwickeln, ausführen und validieren.
- Kennzahlen von Finanzdienstleistungsunternehmen interpretieren, klassifizieren und kritisch rekonstruieren.
- Mittels Präsentationen müssen verschiedene Steuerungsansätze erörtert und verteidigt werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten) u. Präsentation

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Wertorientierte Steuerung (SU, 3. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Wertorientierte Steuerung
Value-Based Management

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 3. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Markus Petry

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Controlling 2
- Controlling 1

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Beschreibung und Verstehen von Steuerungssystemen
- Erlernen und Anwenden der Modellierung von Steuerungssystemen
- Konstruieren, prüfen und validieren von Steuerungssystemen in Banken und Versicherungsunternehmen
- Transferieren eines theoretischen Steuerungsmodells auf ein Praxisbeispiel der Kredit- oder Versicherungswirtschaft

Themen/Inhalte der LV

- Wertorientierte Steuerungskennzahlen
- Kundenwertansätze
- Ratingsverfahren
- Verbindung von Unternehmensbewertung und Steuerung
- Kapitalmanagement

Literatur

- Coenenberg / Salfeld: Wertorientierte Unternehmensführung
- Koller / Goedhart / Wessels: Valuation
- Matten: Managing bank capital
- Oletzky: Wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen
- Rappaport: (Creating) Shareholder Value
- Schierenbeck: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 2: Grundlagen, Risiko-Controlling und integrierte Rendite-/Risikosteuerung
- Schierenbeck / Lister: Value Controlling
- Schradin: Erfolgsorientiertes Versicherungsmanagement: Betriebswirtschaftliche Steuerungskonzepte auf risikotheorietischer Grundlage
- Stern / Shiely: The EVA Challenge
- Stewart: The Quest for Value
- Weber et al.: Wertorientierte Unternehmenssteuerung

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Zins- und Finanzprodukte Interest Rate and Financial Instruments

Modulnummer	Kürzel MVF-3-ZINSPR	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Zins- und Finanzinstrumente“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 3. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Petry

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Finanzinstrumente
- Kapitalmarkttheorie

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Auf Basis eines detaillierten Wissens der von Banken und Versicherungsunternehmen eingesetzten Zins- und Finanzinstrumente Ansätze zur effizienten Nutzung dieser Instrumente entwickeln, ausführen und validieren.
- Verschiedene Teilmärkte von Anleihen und derivativen Finanzinstrumenten interpretieren und klassifizieren.
- Mittels Präsentationen müssen verschiedene Finanzinstrumente und deren Einsatz erörtert werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten) u. Präsentation

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Zins- und Finanzprodukte (SU, 3. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Zins- und Finanzprodukte
Interest Rate and Financial Instruments

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 3. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Markus Petry

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Controlling 2
- Controlling 1

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Festverzinsliche Wertpapiere als wichtigste Anlageform von Versicherungsunternehmen im Unterschied zu anderen Anlageklassen beurteilen können und ihre Funktionsweise verstehen
- Verschiedene (Teil-)Märkte von Anleihen kennenlernen
- Grundlegen des Anleihenportfolio-Managements kennenlernen
- Derivative Finanzinstrumente im Zusammenspiel mit Anleihenportfolios verstehen

Themen/Inhalte der LV

- Grundtypen von Anleihen und Definitionen
- Quantitative und qualitative Bewertung von Anleihen
- Beschreibung der wichtigsten (Teil-)Märkte von Anleihen und deren Besonderheiten
- Voraussetzungen, Strategien und Maßnahmen beim Management von Anleihenportfolios
- Derivative Finanzinstrumente und deren Einsatz im Portfoliomanagement

Literatur

- Besant, A. et al.: Zinsprodukte in Euroland, Gabler, Wiesbaden
- Biermann, B.: Die Mathematik von Zinsinstrumenten, Oldenbourg, München
- Fabozzi, F. J.: Fixed Income Mathematics, McGraw- Hill, New York
- Hull, J.: Options, Futures and other Derivatives, Pearson, New York
- Rudolph, B.; Schäfer, K.: Derivative Finanzmarktinstrumente, Springer, Berlin
- Sandmann, K.: Einführung in die Stochastik der Finanzmärkte, Springer, Berlin
- Steiner, M.; Bruns, C.: Wertpapier-management, Schäffer-Poeschel, Stuttgart

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Anwendungsbezogene Forschung Research Seminar

Modulnummer	Kürzel MVF-3+4-FORSEM	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Anwendungsbezogene Forschung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch oder Englisch	
Fachsemester 3. - 4. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Analysieren von praxisrelevanten Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden
- Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zu stringenter Argumentation erworben.
- Mittels Präsentationen müssen Struktur und Ergebnisse der Hausarbeit erörtert und werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Hausarbeit

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Seminar zur anwendungsbezogenen Forschung (SU, 3. - 4. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Seminar zur anwendungsbezogenen Forschung
Research Seminar

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 3. - 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch, Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweise
- Strukturieren der gestellten Aufgaben und organisieren der erforderlichen Arbeiten
- Verteidigen der Ergebnisse in wissenschaftlich korrekt Form (schriftlich und mündlich)
- Debattieren über Themenbeiträge anderer Teilnehmer

Themen/Inhalte der LV

Das Schwerpunktthema des Seminars wird vom betreuenden Dozenten festgelegt. Jedes Semester werden andere Schwerpunkte angeboten.

Literatur

Abhängig vom Themenschwerpunkt

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Führungsverhalten

Financial Behaviour and Business Ethics

Modulnummer	Kürzel MVF-3/4-FBBE	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Financial Behaviour und Business Ethics“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 3. - 4. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dipl. Kfm. Matthias Müller-Reichart

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Definition und Interpretation verhaltenswissenschaftlicher Elemente des Risikomanagements
- Skizzierung eines verhaltenswissenschaftlichen Risikomanagementprozesses
- Aufzeigen moralisch-ethischer Problemfelder in Aufbau- und Ablaufprozessen von Unternehmen
- Identifikation und Rekonstruktion verhaltenswissenschaftlicher Parameter einer getroffenen Entscheidung
- Ex-ante-Validierung der moralisch-ethischen Hintergründe getroffener Entscheidungen allgemein und innerhalb von Finanzdienstleistungsunternehmen

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

- Als fachungebundene Kompetenzen sollen durch Präsentationen rhetorische und argumentative Stilmittel eingeübt werden.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten) o. mündliche Prüfung (15 Minuten) (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Business Ethics (SU, 3. - 4. Sem., 2 SWS)
- Financial Behaviour (SU, 3. - 4. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Business Ethics

Business Ethics

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 3. - 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Maximilian Rosar

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Definition und Interpretation moralethischer Modelle
- Analysieren moralethischer Konfliktsituationen in betrieblichen Abläufen der Versicherungs- und Finanzindustrie
- Diskutieren alternativer Methoden zur Lösung entsprechender Konflikte

Themen/Inhalte der LV

- Grundlagen der Ethik
- Definition von Normen und Werten
- Typen ethischer Argumentation (Pflichtenethik, Gesinnungsethik, Folgenethik)
- Individual-, Institutionen- und Öffentlichkeitsethik
- Ethische Entscheidungsmethoden (monologisch, Diskurs)
- Geschichte der Wirtschaftsethik von Aristoteles bis in die Gegenwart
- Die Beziehung von Ethik und Ökonomie
- Ordoliberalismus, Neoliberalismus
- Abgrenzung von Wirtschafts- und Unternehmensethik
- Corporate Social Responsibility
- Wirtschaftsethik im Prozess der Globalisierung
- Praxisbeispiele

Literatur

- Bausch, T.; Kleinfeld, A.; Steinmann, H.: Unternehmensethik in der Wirtschaftspraxis; Hampp
 - Dietzfelbinger, D.: Praxisleitfaden Unternehmensethik, Kennzahlen, Instrumente, Handlungsempfehlungen; Gabler
 - Dietzfelbinger, D.: Aller anfang ist leicht. Unternehmens- und Wirtschaftsethik für die Praxis, Utz
 - Homan, K.; Blome-Drees, F.: Einführung in die Wirtschaftsethik, Vandenhoeck und Ruprecht
 - Homann, K.: Wirtschaftsethik der Globalisierung; Mohr Siebeck
 - Knüfermann, M.: Ethikbasiertes Strategisches Management. Werteeinstellungen als Erfolgsfaktor im Bankmarkt; Physica Verlag
 - Korff, W.: Handbuch der Wirtschaftsethik, Gütersloher Verlagshaus
- Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltung

Financial Behaviour

Financial Behaviour

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 3. - 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Dipl. Kfm. Matthias Müller-Reichart

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Definition und Interpretation einer verhaltenswissenschaftlichen Entscheidungstheorie.
- Analyse der Überschneidungsbereiche betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und verhaltenswissenschaftlicher Entscheidungsparameter.
- Kategorisierung interdisziplinärer Themen der Betriebswirtschaftslehre mit Bezug zur Psychologie, Soziologie, Neurophysiologie, Kommunikationswissenschaft und Didaktik und Transfer dieser Disziplinen auf die Probleme der Betriebswirtschaftslehre.
- Validierung einer Kohärenz der Finanzdienstleistungswirtschaft mit der Verhaltenswissenschaft.

Themen/Inhalte der LV

- Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie
- Neurophysiologische und psychologische Risikowahrnehmung (perceived risk)
- Risikoeinstellung
- Risikokommunikation
- Risikomotivation
- Risikobewältigung und –kontrolle
- Psychologie der Versicherungsentscheidung
- Kommunikationswissenschaft in der Finanzdienstleistungstheorie

Literatur

- Brunner, W.; Vollath, J.: Handbuch Finanzdienstleistungen, Stuttgart
 - Häusel, H.-G.: Think Limbic !, Die Macht des Unbewussten verstehen und nutzen für Motivation, Marketing, Management; Freiburg
 - Müller-Reichart, M.: Empirische und theoretische Fundierung eines innovativen Risiko- Beratungskonzeptes der Versicherungswirtschaft, Karlsruhe
 - Müller-Reichart, M.: Versicherungsentscheidungen im Lichte verhaltenswissenschaftlicher Prozesse, Hamburg
 - Müller-Reichart, M.: Psychologische Hintergründe der individuellen Risikobereitschaft im Lichte des Versicherungsentscheidungsproblems, Karlsruhe
 - Müller-Reichart, M.: International orientierte Produktinnovationspolitik globalisierter Versicherungsunternehmen, Karlsruhe
 - Nell, M.: Versicherungsinduzierte Verhaltensänderungen von Versicherungsnehmern, Eine Analyse der Substitutions-, Moral Hazard- und Markteffekte unter besonderer Berücksichtigung der Krankenversicherung, Karlsruhe
- Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Finanzmärkte

Financial Market Economics

Modulnummer	Kürzel MVF-4-FINSEM	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Finanzmärkte“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch oder Englisch	
Fachsemester 4. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Stefan Schäfer

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Internationale Makroökonomik

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls verfügen die Studierenden über detaillierte Kenntnisse der aktuellen internationalen Geld-, Währungs- und Finanzmarktpolitik und sind in der Lage, für aktuelle Probleme der internationalen Wirtschaftspolitik auf der Basis der neueren ökonomischen Literatur selbstständig Lösungsansätze zu entwickeln bzw. von Dritten vorgeschlagene Lösungen kritisch zu beurteilen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Hausarbeit u. Klausur (60 Minuten) o. Klausur (60 Minuten) u. Präsentation (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Seminar zu Finanzmärkten (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Seminar zu Finanzmärkten
Seminar on Financial Markets

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch, Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Stefan Schäfer

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung des Moduls verfügen die Studierenden über detaillierte Kenntnisse der aktuellen internationalen Geld-, Währungs- und Finanzmarktpolitik und sind in der Lage, für aktuelle Probleme der internationalen Wirtschaftspolitik auf der Basis der neueren ökonomischen Literatur selbstständig Lösungsansätze zu entwickeln bzw. von Dritten vorgeschlagene Lösungen kritisch zu beurteilen.

Themen/Inhalte der LV

Aktuelle Themen der internationalen Geld-, Währungs- und Finanzmarktpolitik, zum Beispiel

- Geldpolitik der großen Zentralbanken (Fed, BoJ, BoE, ECB, PBoC etc.)
- Entwicklung der Zahlungsbilanzstruktur der großen Wirtschaftsmächte (USA, Euroland, China, Japan etc.)
- Entwicklung der internationalen Handelspolitik und der Handelsströme
- Entwicklung der Wechselkurse und der Wechselkurspolitik
- Bewältigung gegenwärtiger und vergangener Zahlungsbilanz- und Finanzkrisen sowie deren Prävention
- Währungsintegration und -disintegration

Literatur

- Blanchard, O./Illing, G.: Makroökonomie, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage
- Forster, J./Klüh, U./Sauer, S.: Makroökonomie – Das Übungsbuch, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage
- Klump, R.: Wirtschaftspolitik – Instrumente, Ziele und Institutionen, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage
- Krugman, P./Meltz, M./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, Pearson-Verlag, München, jeweils aktuellste Auflage
- Mankiw, G.: Makroökonomik, Schaeffer Poeschel-Verlag, Stuttgart, jeweils aktuellste Auflage
- Aktuelle Zeitungen, Zeitschriften, Onlinepublikationen als Quelle für Fallstudien und Beispiele

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Masterthesis
Master Thesis

Modulnummer	Kürzel MVF-4-THESIS	Kurzbezeichnung Master's Thesis	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Thesis“ ist Teil des Curriculums des Studienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Master-Studiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 18 CP, davon SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 4. (empfohlen)		Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)	

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs

formale Voraussetzungen

- Es müssen mindestens 45 Credit Points aus den Modulen der ersten beiden Studiensemester erfolgreich absolviert sein.

Empfohlene Voraussetzungen

- Als Vorbereitung für die Thesis sollte das Begleitseminar „Einführung wissenschaftliches Arbeiten“ im 4. Semester des Bachelor-Studiengangs besucht werden.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Analysieren von praxisrelevanten Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden
- Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zu stringenter Argumentation erworben.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Thesis

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

540 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

0 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

540 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Master-Arbeit (MA, 4. Sem., SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Master-Arbeit
Master's Thesis

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 18 CP, davon SWS als Master-Arbeit	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Master-Arbeit	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs

ggf. besondere formale Voraussetzungen

- Es müssen mindestens 45 Credit Points aus den Modulen der ersten beiden Studiensemester erfolgreich absolviert sein.

Empfohlene Voraussetzungen

- Als Vorbereitung für die Thesis sollte das Begleitseminar „Einführung wissenschaftliches Arbeiten“ im 4. Semester des Bachelor-Studiengangs besucht werden.

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Analysieren von praxisrelevanten Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden
- Als außerfachliche Kompetenz wird die Fähigkeit zu stringenter Argumentation erworben.

Themen/Inhalte der LV

Literatur

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

540 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Simulation und Asset-Liability-Management

Scenario Analysis and Simulation / Asset Liability Management

Modulnummer	Kürzel MVF-4-SIMALM	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Simulation und Asset-Liability-Management“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 6 CP, davon 5 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	
Fachsemester 4. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dipl. Kfm. Matthias Müller-Reichart

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Das Modul baut auf den Inhalten der Bachelorveranstaltungen „Versicherungsmanagement II“, „Risikotheorie“, „Risikomanagement in Versicherungsunternehmen“ auf.

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Auf Basis eines detaillierten Wissens der Risikostruktur von Versicherungsunternehmen prognostische Risikosimulationen entwickeln, ausführen und validieren.
- Aktiv- und Passivseite eines Versicherungsunternehmens interpretieren, klassifizieren und kritisch rekonstruieren.
- Mittels Präsentationen müssen Simulationen sowie ALM-Vorschläge erörtert und verteidigt werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (90 Minuten)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

75 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- Asset-Liability-Management (SU, 4. Sem., 2 SWS)
- Simulation (SU, 4. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Asset-Liability-Management
Asset-Liability-Management

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Dr. (Dipl.-Wi.-Ing.) Peter-Henrik Blum-Barth

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Kenntnis der Bachelormodule „Versicherungsmanagement II“, „Risikomanagement in Versicherungsunternehmen“

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Interpretation der Wechselwirkungen von Aktiv- und Passivseite einer Versicherungsbilanz
- Analyse der Einwirkungen aktiv- und passivseitiger Veränderungen auf das operative, taktische und strategische Risikomanagement eines Versicherungsunternehmens
- Konstruktion von Methoden zur Bekämpfung eines Asset-Liability-Mismatch
- Evaluation angewandter ALM-Methoden in der Praxis anhand beispielhafter Case Studies

Themen/Inhalte der LV

- Aufbau der Aktivseite von Erst- und Rückversicherungsunternehmen verschiedener Versicherungszweige
- Aufbau der Passivseite von Erst- und Rückversicherungsunternehmen verschiedener Versicherungszweige
- Anhang, Lagebericht und Risikobericht von Versicherungsunternehmen nach HGB sowie nach IAS/IFRS
- Immunisierungsstrategien bei ALMMismatch-situationen in verschiedenen Versicherungszweigen
- Kennziffern zur Bewertung des Asset-Liability- Managements eines Versicherungsunternehmens

Literatur

- Farny, D.: Versicherungsbetriebslehre, Verlag Versicherungswirtschaft
- Führer, Ch.: Asset-Liability-Management in der Lebensversicherung, Verlag Versicherungswirtschaft
- Heinemann, S.: Asset-Liability-Management in Versicherungsunternehmen, GRIN Verlag
- Jost, Ch.: Asset-Liability-Management bei Versicherungen: Organisation und Techniken, Verlag Gabler
- Müller-Reichart, M.; Romeike, F.: Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Weinheim
- Quell, P.: Frühaufklärung in Rückversicherungsunternehmen, Karlsruhe

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltung

Simulation
Simulation

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 3 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Dipl. Kfm. Matthias Müller-Reichart

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Beschreibung und Verstehen quantitativer Frühwarnmodelle
- Erlernen und Anwenden der Modellierung stochastischer Entscheidungsmodelle
- Konstruktion, Prüfung und Validierung von Simulationsmodellen in Versicherungsunternehmen (sog. Reverse Back-Testing)
- Transfer eines theoretischen Simulationsmodells auf ein Praxisbeispiel der Versicherungswirtschaft

Themen/Inhalte der LV

- Frühwarnung, Früherkennung, Frühaufklärung
- Qualitative und quantitative Frühwarn- und Früherkennungssysteme der Finanzwirtschaft
- Szenarioanalysen und deterministische Modellierung in der Finanzwirtschaft
- Entwicklung der Monte-Carlo-Simulation die Modellierung versicherungstheoretischer Unternehmensmodelle nach Solvency II
- Stochastische und statistische Elemente in stochastischen Modellierungsfragen

Literatur

- Bamberg, G.; Coenenberg A.G.: Betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie, München
- Bieta/Kirchhoff/Milde/Siebe: Risikomanagement und Spieltheorie: Wie Global Player mit Risiken umgehen müssen, München
- Bley Müller/Gehler/Gülicher: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Verlag Franz Vahlen GmbH
- Frey, H.C.; Nießen, G.: Monte Carlo Simulation, Quantitative Risikoanalyse für die Versicherungswirtschaft, Gerling Akademie Verlag
- Grimmer, A.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler
- Laux, H.: Entscheidungstheorie, Berlin
- Müller-Reichart, M.; Romeike, F.: Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Weinheim
- Preuß, W.; Wenisch G.: Lehr- und Übungsbuch Mathematik in Wirtschaft und Finanzwesen, Fachbuchverlag Leipzig
- Sinn, H.-W.: Ökonomische Entscheidungen bei Ungewissheit, Tübingen
- Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Verlag Vieweg
- Vose, D.: Risk Analysis, A Quantitative Guide, Chichester, Wess Sussex

Es wird jeweils die aktuelle Ausgabe zugrunde gelegt.

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Modul

Unternehmensführung Management Seminar

Modulnummer	Kürzel MVF-4-UFÜSEM	Kurzbezeichnung	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulverwendbarkeit Das Modul „Unternehmensführung“ ist Teil des Curriculums des Masterstudienganges „Versicherungs- und Finanzwirtschaft“, kann aber auch in allen anderen Masterstudiengängen der Wiesbaden Business School verwendet werden.
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch oder Englisch	
Fachsemester 4. (empfohlen)	Leistungsart Prüfungsleistung	Modulbenotung Benotet (differenziert)		

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Petry

formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Das Modul baut auf den Inhalten des gesamten Master- Studiengangs auf

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Auf Basis eines detaillierten Wissens über die Funktionsweise von Banken und Versicherungsunternehmen werden Lösungsansätze für spezifische praktische Herausforderungen entwickelt.
- Mittels Präsentationen müssen Vorschläge zur Lösung spezifischer Probleme von Finanzdienstleistern erörtert und verteidigt werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur (60 Minuten) u. Präsentation

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Seminar zur Unternehmensführung (SU, 4. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Seminar zur Unternehmensführung
Management Seminar

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminaristischer Unterricht	Fachsemester 4. (empfohlen)
Veranstaltungsformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch, Englisch	

Verwendbarkeit der LV

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Markus Petry

ggf. besondere formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Tiefgreifendes Verständnis der Funktionsweise aller Teilbereiche von Finanzdienstleistungsunternehmen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- Transferieren erlernten Wissens auf spezifische tatsächliche oder simulierte Unternehmenssituationen
- Argumentieren und präsentieren von Lösungsansätzen

Themen/Inhalte der LV

Im Seminar zur Unternehmensführung werden jährlich wechselnde Themen besprochen, die in der Finanzdienstleistungsindustrie von Bedeutung sind.

Literatur

Aufgrund der wechselnden Schwerpunkte des Kurses kann keine allgemeine Literaturliste angegeben werden

Medienformen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden

Anmerkungen/Hinweise